

ERHALT UND PFLEGE

DEUTSCHE BAUMPFLEGETAGE 2025

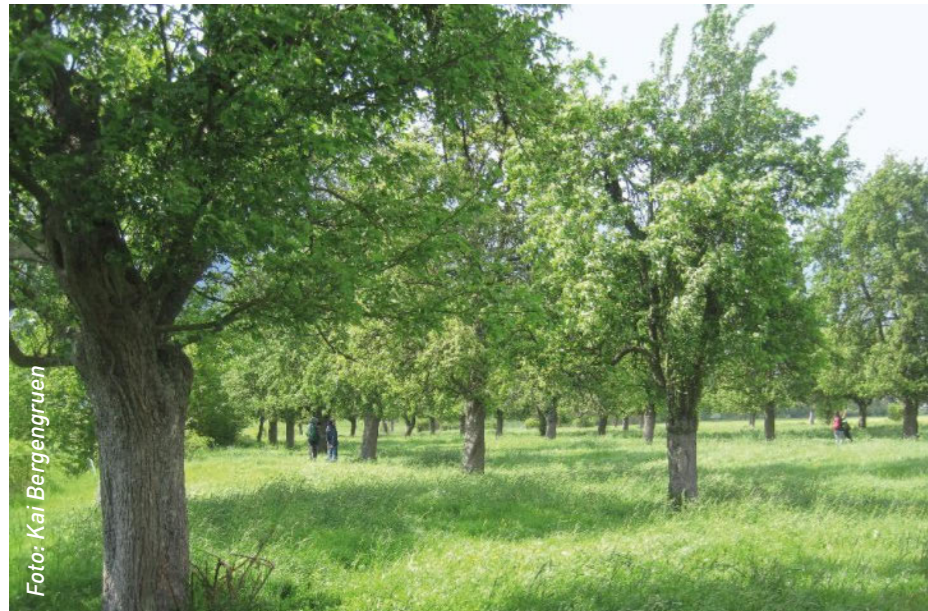


Foto: Kai Bergengruen

„Obstgehölzpflege“ – ein Themenschwerpunkt der Deutschen Baumpflegetage.

Vom 6. bis zum 8. Mai 2025 trifft sich die internationale Baumpflegebranche in Augsburg bei den Deutschen Baumpflegetagen. Es ist die größte europäische Fachtagung ihrer Art.

Unterstützt werden die Organisatoren von zwei Fachpartnern, die traditionell das Programm der Tagung prägen: dem European Arboricultural Council e. V. (EAC) und dem Fachverband Obstgehölzpflege e. V. 2025 liegt der Fokus auf dem Erhalt von Uraltbäumen, der Anlage und Pflege von Streuobstwiesen sowie der Baumgesundheit.

Mit auf dem Programm stehen aber auch Haftungsfragen im Zusammenhang mit Schäden durch Baumwurzeln. Denn wer für Schäden durch Baumwurzeln haftet, diese Frage ist in der Praxis nicht immer leicht zu beantworten. Etwa, wenn wurzelbedingte Aufwölbungen von Geh- und Radwegen Ursache für Unfälle sind. Oder wenn Schäden entstehen, weil Baumwurzeln in fremde bebaute oder landwirtschaftlich genutzte Grundstücksflächen einwachsen. Über die Rechtsprechung der vergangenen Jahre wird es einen praxisnahen Überblick geben.

Am zweiten Veranstaltungstag steht die Obstgehölzpflege im Mittelpunkt: Die Planung und Pflege wertvoller Streuobstwiesen, die unsere Kulturlandschaft prägen, setzt spezielle Kenntnisse voraus. Für den fundierten fachlichen Input sorgt als zweiter Fachpartner der Fachverband Obstgehölzpflege, der im Außengelände auch Praxisvorführungen anbieten will

BAUMKRANKHEITEN: SCHÄDLINGE IM VISIER

Im Fokus der Vorträge stehen am dritten Tag der Fachtagung in Augsburg Baumkrankheiten und Schädlinge. Dabei geht es sowohl um Erfolge bei der Bekämpfung von Schadorganismen wie dem Asiatischen Laubholzbockkäfer, als auch um neu entstandene Probleme. Besondere Beachtung finden im Programm beispielsweise der Japankäfer und das Blausieb. Der Befall mit diesen Schädlingen ist in jüngster Vergangenheit aus unterschiedlichen Gründen stark angestiegen. Dies hat unmittelbare Konsequenzen sowohl für die Baumkontrolle als auch für die Baumpflege und das Baum-Management.

Aus aktuellem Anlass haben die Organisatoren der Deutschen Baumpflegetage nach Drucklegung des Programms kurzfristig auch ein neuartiges Eichensterben mit ins Vortragsprogramm aufgenommen. Hierbei handelt es sich um eine Komplexkrankheit, die durch Bakterien verursacht wird. Die Eichen zeigen zunächst einen Schleimfluss am Stamm und nachfolgend deutliche Kronenverlichtungen.

DAS KLETTERFORUM

Das Kletterforum der Deutschen Baumpflegetage ist der Ort für praktische Demonstrationen und Tipps. Den Auftakt

macht Dirk Dujesiefken. Sein Thema: „Baumbiologie sichtbar gemacht“. „Anhand praktischer Beispiele wird Dirk Dujesiefken zeigen, welche Auswirkungen Schnittverletzungen und andere Wunden auf Bäume haben und was wir als Baumpfleger daraus lernen können“, sagt Mark Bridge, der Planer des Kletterforums. Ein weiteres wichtiges Thema ist und bleibt die Gesundheitsvorsorge der Personen, die im und am Baum arbeiten. Auch am dritten Tag stehen Themen auf der Tagungsordnung, die die Branche bewegen: Zustieg und Rettung im Baum sowie die Nutzung von Cargo-Bikes für die tägliche Arbeit.

DIE BAUMPFLEGE-MESSE

Zur tagungsbegleitenden Baumpflegetage erwarten die Organisatoren mehr als 160 Aussteller. Vor allem der Außenbereich des Messegeländes wird 2025 im Vergleich zu den Vorjahren deutlich größer sein. **gd**

Programm und Anmeldung:

www.deutsche-baumpflegetage.de



Foto: D. Baumpflegetage/Am tage.

Wer haftet bei Unfällen und Schäden durch Baumwurzeln?